



# Post-Gleiwitzer Kreisblatt

Geschäftsstelle Gleiwitz, Kirchplatz 1. Fernsprechananschluß für den oberschlesischen Industriebezirk: Amt Gleiwitz Nr. 2331. — Telegramm-Aufschrift: Kreisblatt Gleiwitz. — Das Post-Gleiwitzer Kreisblatt erscheint wöchentlich Freitag. — Bezugspreis jährlich 4. — Reichsmark. — Anzeigenpreis für die 4 gespaltene Millimeterzeile 5 Reichspfennig. Für amtliche Anzeigen außerhalb des Industriegebietes 10 Reichspfennig. Reklamen werden nicht angenommen. Die Beilagengebühr beträgt 1 Reichsmark für das Hundert. Belags- oder einzelne Nummer 10 Reichspfennig.

Stück 24

Gleiwitz, den 13. Juli

1928

## Bekanntmachungen des Landrats.

Nr. 184. Gleiwitz, den 7. Juli 1928.

### Betr.: Straßenperrungen!

Die Sperrung der Straße Weiskreischant—Brynnef, km 6,0—7,0, wird von sofort ab aufgehoben. Die Sperrung derselben Straße km 8,8—9,8 bleibt bis voraussichtlich den 13. Juli d. Js. bestehen.

Vom 16. bis ca. dem 20. d. Mts. wird die Strecke Bohlom—Miedlar, km 2,2—2,8, wegen Vornahme von Neuschüttungen ganzseitig für jeden Verkehr gesperrt.

Der Landrat.

J.-Nr. 2557 R. B.

Nr. 184 a. Gleiwitz, den 12. Juli 1928.

Die Straße von der Stadtgrenze Gleiwitz bei der Schweizerei bis Niepaschütz wird wegen des Ausbaues als Chaussee für jeden durchgehenden Verkehr von sofort ab gesperrt.

Der Landrat.

J.-Nr. 2637 R. B.

Nr. 185. Gleiwitz, den 12. Juli 1928.

Die Vergütungen der Gemeinden für die Kosten der Reichstags- und Landtagswahlen vom 20. Mai 1928 sind den beteiligten Gemeinden seitens der Kreis kommunalkasse zugeschrieben worden.

Der Landrat.

J.-Nr. I. 3832.

## Bekanntmachungen der Kreisverwaltung.

Nr. 186. Gleiwitz, den 4. Juli 1928.

Der Versorgungsanwärter Leo Ruff ist vom 1. April 1928 ab als Kreis Ausschuß-Sekretär des Kreisverbandes Post-Gleiwitz mit Beamteneigenschaft auf Lebenszeit angestellt worden.

Der Vorsitzende des Kreis Ausschusses.

Egb.-Nr. R. M. I.

Nr. 187.

Nach § 5 des Regulations zur Ordnung des Geschäftsganges und des Verfahrens bei den Kreis Ausschüssen vom 28. Februar 1884 hält der Kreis Ausschuß in der Zeit vom 21. Juli bis 1. September d. Js. Ferien.

Während dieser Zeit dürfen Termine zur mündlichen Verhandlung der Regel nach nur in schleunigen Sachen abgehalten werden.

Auf den Lauf der gesetzlichen Fristen bleiben die Ferien ohne Einfluß.

Namens des Kreis Ausschusses:

Der Vorsitzende.

Egb.-Nr. R. M. I. 2877.

## Bekanntmachung anderer Behörden.

Gleiwitz, den 7. Juli 1928.

### Betrifft: Wert der Deputat Kohle für den Steuerabzug.

Infolge Erhöhung der Kohlenpreise mit Wirkung vom 1. Juli 1928 beträgt der Wert der Deputat Kohle, der bei Berechnung des Steuerabzuges zu Grunde zu legen ist, vom gleichen Tage ab:

	hochwertige Kohle	minderwertige Kohle
1. für die Arbeiter der Steinkohlen- und Erzgruben	16,03 RM.	10,29 RM.
2. für die Arbeiter der Eisenhütten	9,47 "	4,57 "
3. für die Arbeiter der übrigen Werke und die Angestellten sämtlicher Verbandswerke	17,03 "	11,29 "

Der Vorsitzende des Versicherungsamts für den Kreis Post-Gleiwitz.

Egb.-Nr. V. 449.



L o s t, den 26. Juni 1928.

**Befanntmachung.**

Der im Stadtteil Oratsche zwischen den Besitzungen des Thomas Oblonschel und Paul Werner gelegene, dann weiter durch das Gartengrundstück des Paul Werner nach der Stadt führende Fußgängerweg, soll — soweit dieser das Gartengrundstück des Paul Werner durchschneidet — eingezogen werden. An Stelle dieses eingezogenen Fußgängerweges soll ein solcher in gleicher Breite am Rande des dem Werner gehörigen Gartens und zwar dicht an den Grenzzäunen der Grundstücke Oblonschel und Werner (A—B der Handzeichnung) geschaffen und benutzt werden.

Der Plan für dieses Vorhaben liegt gemäß § 57 des Zuständigkeitsgesetzes im hiesigen Polizeibüro vom 2. Juli bis einschl. 29. Juli 1928 zur Einsichtnahme während der Amtsstunden öffentlich aus.

Einsprüche gegen das Vorhaben sind innerhalb 4 Wochen d. i. bis einschl. 29. Juli 1928 zur Vermeidung des Ausschlusses bei der unterzeichneten Behörde geltend zu machen.

Die Polizei-Verwaltung.  
gez. H e n c i n s k i  
als Wegebaupolizeibehörde.

**Kreis-Spartasse in Gleiwitz**

Reichsbankgirokonto. Postscheckkonto Bresl. 9580

Um der Landwirtschaft, dem Kaufmannstande und den sonstigen Gewerbetreibenden Gelegenheit zu rascher und billiger Erledigung ihrer Geldgeschäfte zu geben, hat die Kreis-Spar-Kasse den

**Giro- und Konto-Korrentverkehr**

aufgenommen und ist dem allgemeinen kommunalen Giroverkehr angeschlossen.

**Die Kreis-Spar-Kasse eröffnet laufende Rechnungen**

und führt

Zahlungsaufträge und Geldüberweisungen nach allen Orten des Deutschen Reiches aus. Der Kontoinhaber kann auch durch Scheck über das Guthaben verfügen.

Die Kreis-Spar-Kasse übernimmt die Einziehung von Schecks und Wechseln auf den hiesigen und allen auswärtigen Plätzen sowie die

Einslösung von Wechseln als Domizilstelle.

Die Kreis-Spar-Kasse vermittelt alle bankgeschäftlichen Aufträge unter günstigen Bedingungen.

Die Kreis-Spar-Kasse vergütet auf Konto-Korrent-Guthaben hohe Zinsen und gewährt auf Antrag Kredite nach Maßgabe der Vermögensverhältnisse des Kontoinhabers und gegen Sicherheit.

Für größeren Bequemlichkeit und Ersparnis von Portokosten für den Kontoinhaber sind in Loh. Peiskretscham und Langendorf Zweigstellen eingerichtet, welche Einzahlungen und Überweisungsbp.-Aufträge entgegennehmen, die noch am gleichen Tage an die Kreis-Spar-Kasse weitergeleitet werden.

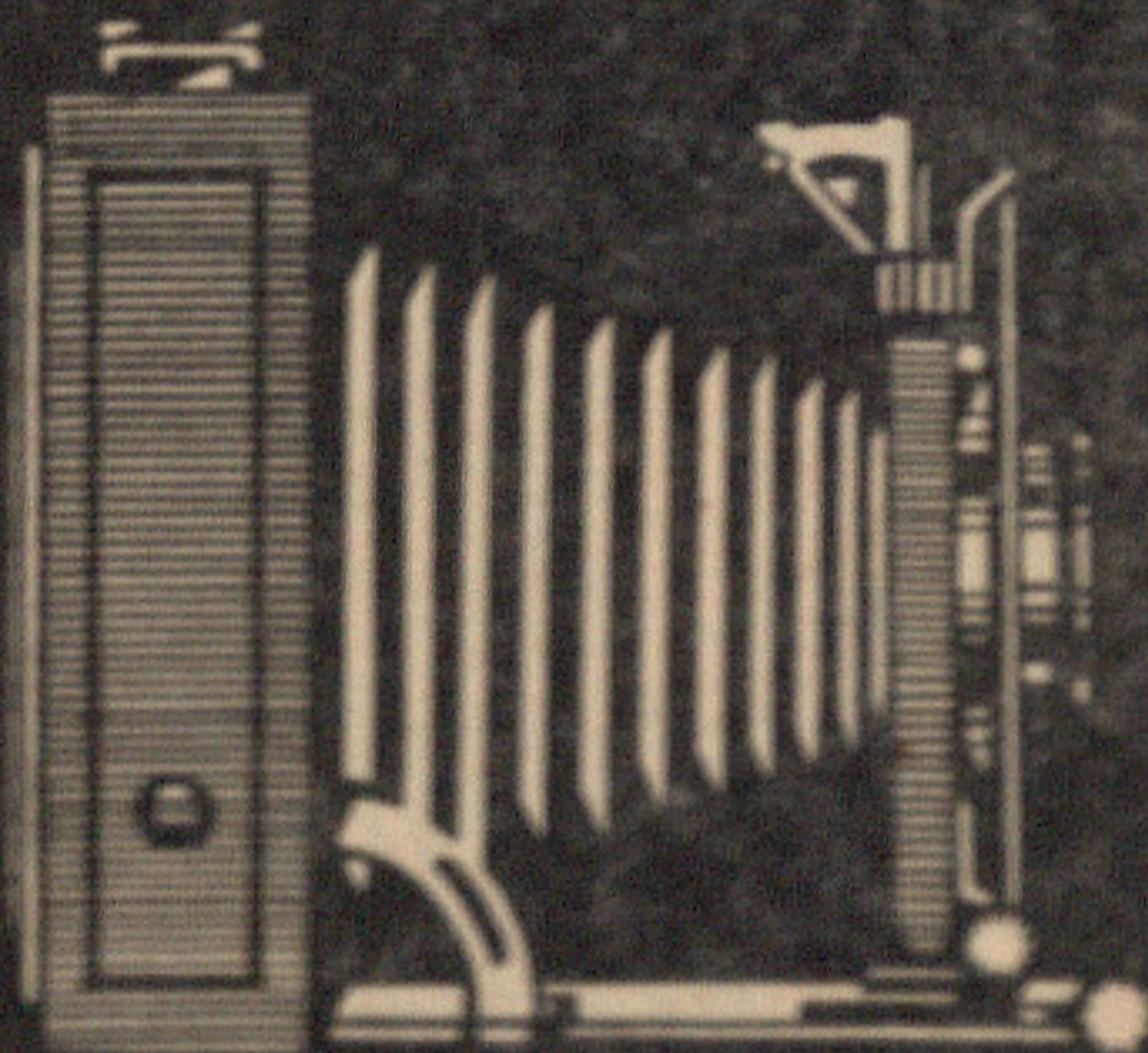
Die Zweigstelle in Loh befindet sich bei Herrnendant a. D. Wilsa sen. in der Rammereikasse.

Die Zweigstelle Peiskretscham befindet sich bei Herrn Buchdruckermeister Joneleit.

Die Zweigstelle in Langendorf befindet sich bei Herrn Güterdirektor Reuf in der Amtskanzlei.

Der Verwaltungsrat  
der Spartasse des Kreises Loh-Gleiwitz.

Berauftragter Redakteur: Der Landrat. — Druck und Verlag: Hermanns Stadtbuchdruckerei Gleiwitz.

**Wir verlosen 5000-****WBAGi**

Die untenstehenden fünf Buchstaben (WBAGi) sind Anfangsbuchstaben aus unserer Firmenbezeichnung. Diese Buchstaben ergeben nach Umstellung der Namen für unsere Photoapparate. Unsere Preisfrage lautet daher:

**Welchen Namen haben unsere Apparate?**

Für die Einsendung des **RM. 3500.-** ausgesetzt, die richtigen Namens haben wir **RM. 1500.-** unter Aufsicht von Herrn Rechtsanwalt Dr. Oldenburg, Berlin W 35, zur Verteilung gelangen. Folgende Preise sind ausgesetzt:

- |                    |                    |
|--------------------|--------------------|
| 1. Preis RM. 400.- | 3. Preis RM. 200.- |
| 2. Preis RM. 300.- | 4. Preis RM. 100.- |
- und für 2500 RM. Photoapparate

Die Verteilung der Preise findet durch Herrn Rechtsanwalt Dr. Oldenburg am 25. Juli d. J. statt. Nach Abschluß **RM. 1500.-** in der für die besten dieser Verteilung kommen nach **RM. 1500.-** mit unseren Photoapparaten hergestellten Aufnahmen zur Verteilung. Dieser Verteilungstermin sowie die Namen der Preisträger aus unserer heutigen Preisfrage werden im nächsten Tagblatt am 26. Juli d. J. bekannt gegeben.

Die Beteiligung an unserer Preisfrage sowie an unserem Photo-Wettbewerb ist für jedermann frei und kostenlos. Beteiligt ist jeder, der uns den richtigen Namen unseres Photoapparates einsendet.

Die Einsendung muß in geschlossener Briefumhüllung mit einer Freimache und genauer Absender-Adresse versehen bis zum 20. Juli d. J. an nachstehende Adresse erfolgen:

Wohnungs- und Industrie-Bau G. m. b. H., Abt. Photoapparate, Berlin W 57